

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 21 (1923)

Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Hebammenverein.

Krankenkasse.

Erkrankte Mitglieder:

Frl. Graf, Thierachern (Bern).
 Frau Keller, Schönbühl (Bern).
 Frau Müller-Stöckli, Basel.
 Frau Hölzli, Reihen (Aargau).
 Frau Nütti-Müller, Batschhal (Solothurn).
 Frau Gasser, Rüegsau (Bern).
 Frau Diggelmann, Netifon (Zürich).
 Mme. Cochet, Apples (Vaud).
 Mme. Vina Morier, Château-d'Yver (Vaud).
 Frau Röhli, Bettlach (Solothurn).
 Mme. Stelz, Orbe (Vaud).
 Frau Broder, Sargans (St. Gallen).
 Frau Bodenmann, Fiesch (Wallis).
 Frau Schlupe, Aarberg (Bern).
 Mme. Viktorine Auberjon, Effertines (Vaud).
 Frau Kaufmann, Berneck (St. Gallen).
 Frau Deschger, Galtern (Aargau).
 Frau Kurz, Worb (Bern).
 Frau Moser, Deitigen (Solothurn).
 Frau Bucher, Burgdorf (Bern).
 Frau Huber, Baden (Aargau).
 Frau Kistling, Hägendorf (Solothurn).
 Frau Rosa Gerber, Kilchberg (Baselland).
 Frl. Liechti, Rätzwil (Bern).
 Frl. Haas, Udligewil (Luzern).
 Frau Riemsberger, Bichwil (St. Gallen).
 Frau Schott, Meimisberg (Bern).
 Frau Martin, Korschach (St. Gallen).
 Frau Steiner, Burgdorf (Bern).

Angemeldete Wöchnerinnen:
 Frau Jäger, Untersiggenthal (Aargau).
 Frau Tratschin, Samaden (Graubünden).
 Frau Brunner, Lohn (Schaffhausen).
 Mme. Mingard, Terreneuve, St-Brev (Vaud).

Mme. Rochat-Neuenschwander, Coffonay.
 Frau Jörg, Ems (Graubünden).

Nr.-Nr. Eintritte:

221 Frl. Charlotte Bichel, Zürich, Schanzackerstr. 5. 10 Oktober 1923.
 184 Mme. Juliette Peytrignet, Lausanne, Echlette 8. 20. Oktober 1923.
 185 Mme. Louise Besson, Verolles près Bière, 20. Oktober 1923.
 322 Frl. Frieda Fügli, Ortshwaben (Bern). 6. November 1923.
 323 Frl. Marta Beyeler, Bigenthal (Bern). 8. November 1923.

Seien Sie uns herzlich willkommen.

Die Krankenkassekommission in Winterthur.

Frau Akeret, Präsidentin.
 Frl. Emma Kirchofer, Kassierin.
 Frau Rosa Manz, Aktuarin.

Bericht über die Generalversammlung des Bundes Schweizerischer Frauen-Vereine in Winterthur

am 6. und 7. Oktober 1923.

Die Eröffnungssitzung hat am Samstag den 6. Oktober um drei Uhr im großen Stadthaus saale stattgefunden.

Vertreten waren 73 Vereine, die am Samstag und Sonntag Vormittag die geschäftlichen Verhandlungen des Bundes schweiz. Frauenvereine erledigten.

Fräulein Zellweger, Zentralpräsidentin, richtete kurze Dankesworte an die Behörden und Frauen von Winterthur, und hieß die große Schar der Delegierten willkommen, sowie die Vertretung außenstehender gemeinnütziger Organisationen.

Im Jahresbericht gedachte Fräulein Zellweger der verstorbenen Mitglieder, der Sekretärin Frau Burthard-Bisler, der Frau Schweizer-Stucki, und der Fräulein Gernig. Die Versammlung gab ihrer Ehrung durch Erheben von den Sigen Ausdruck.

Ferner widmete sie dankbare Erinnerung dem Urheber des Zivilgesetzbuches, Professor Huber, der der Frau eine so ganz neue Stellung im Zivilleben geschaffen und ihr den Anbruch einer neuen Zeit geobnet.

Neue Mitglieder wurden herzlich willkommen geheißen, ganz besonders wurde der Beitritt einer Tessiner Vereinigung zur Hebung der Sittlichkeit begrüßt.

Der Bund zählt heute 129 Vereinigungen, der Tätigkeitsbericht erwähnt besonders den Beitritt zur schweizerischen Vereinigung für den Völkerverbund, die Mitarbeit in der Arbeitslosenfürsorge. Bei diesen Betätigungen hat sich namentlich kristallisiert die Notwendigkeit der obligatorischen weiblichen Fortbildungsschule. Von diesem Gesichtspunkt hat sich der Bund eingehend mit der Motion Waldbvogel befaßt, er betrachtet es aber als seine Aufgabe, die Frauenwelt auf solche Gesetzesvorlagen und Mahlen aufmerksam zu machen, welche für die Frauen einschneidende Bedeutungen haben.

Die Motion Waldbvogel wurde vom Bund schweizerischer Frauenvereine auf Anregung des Zentralvorstandes vorgeschlagene Resolution angenommen: Der Frauenbund wünscht, daß vorläufig die im Nationalrat am 14. März erheblliche Motion Waldbvogel in folgendem Sinne ausgelegt werde:

„Alle Kantone sollten für die weibliche Jugend im Nachschulalter einen obligatorischen Unterricht in der Hausarbeit, der häuslichen Dekonomie, der Kinderpflege und der staatsbürgerlichen und sozialen Erziehung organisieren. Die Organisation dieses Unterrichtes und die

Was die Hebamme für sich und ihre Kunden braucht

**liefern wir in bester Qualität
und zu Vorzugspreisen**

Leibbinden

Bruchbänder

Gummistrümpfe

Idealbinden

Monatsbinden

Büstenhalter u. Reformkorsette

Hüftenformer

Krankentassen

Irrigatoren u. Klystierspritzen

Ballspritzen u. Clysos

Bettschüsseln

Wärmeflaschen

Unterlagenstoffe

Bett-Tische

Nachtstühle etc.

Kinderwaagen (auch zum Ausleihen)

Zweiteilige Waschschüsseln

Näpfchen mit Aufschrift

Schwämme, Puder u. Puder Dosen

Windelhöschen u. Unterlagen

Windeln u. Bruchli

Laufgürtel

Ohrenhäubchen

Nabel- u. Schenkelbruchbänder

Nabelpflaster u. Nabelbinden

Klystier- u. Glycerinspritzen

Ballspritzen

Soxhletapparate

Milchflaschen

Jede Bestellung wird sorgfältig, prompt und mit Spezialpreisen für Hebammen ausgeführt.

Sanitätsgeschäft Hausmann

Basel

Freiestr. 15

St. Gallen

Marktgasse 11

Zürich

Uraniastr. 11

Aufstellung seines Programmes sollte unter Mitwirkung der internationalen Frauenvereine erfolgen.

Ferner wurden durch Eingaben unterstützt die Motion Hunziker betreffs Beitrag an die Krankenkasse und das Obligatorium der Frauenversicherung. Auf letztere Eingabe hieß die Antwort, die Frage sei noch im Fluss und noch nicht reif.

In einer weiteren Eingabe wurde dem Begehren Ausdruck gegeben, es sei zu dem nationalen Arbeitsamt eine Frau zuzulassen. Diese Bitte wurde zuerst abgelehnt, bei einer Wiederholung gar nicht mehr beantwortet.

Der Zentralvorstand hat den Bund schweizer Frauenvereine bei einer internationalen Versammlung im Ausland vertreten. Die Vorsitzende hofft, daß die Notwendigkeit der Zusammenarbeit immer mehr Einsicht finde, und bald die letzte Vereinigung dem Bunde angehöre; die Erfolge seien wohl noch nicht große.

Die Jahresrechnung der Frä. Schindler zeigt an Einnahmen Fr. 7255.—, an Ausgaben Fr. 3300.— und ein Vermögen von Fr. 35,431.

Als Gastgeber für die nächste Versammlung hat sich noch kein Unterverband gemeldet. Der Ort wird im Laufe der Zeit bestimmt werden. Die nächste Versammlung wird zugleich das Jubiläum des 25-jährigen Bestandes sein.

Das Referat über die Altersversorgung wurde entgegengenommen; da die Versammlung Sonntag vormittags öffentlich war, hatte sich eine stattliche Anzahl Zuhörerinnen, sowie auch einige Männer eingefunden. Das Referat wurde in französischer Sprache gehalten und nachher nur kurz in Deutsch überetzt, da die Zeit vorgerückt war.

Die sozialen Einrichtungen müssen den sozialen Erfordernissen angepaßt werden; dazu gehört die Altersversicherung, da die wenigsten die Möglichkeit haben, Reserven für das Alter

anzulegen. Eine Erhebung in Genf ergab, daß von den Frauen mit über 60 Jahren die meisten die Hilfe der Verwandten oder der öffentlichen Unterstützung beanspruchen müssen, obwohl viele noch arbeiten. Sie hielten alle eine Altersversicherung für notwendig, da die Frauen schon vom 15. Jahre an streng arbeiten müssen. Das Ausland ist bereits vorangegangen. In der Schweiz haben nur die Kantone Neuenburg, Waadt und Glarus die kantonale Altersversorgung unternommen. Vom Bund wurden immer die finanziellen Schwierigkeiten vorgeschützt. Die Initiative Rothberger wurde noch nicht zur Abstimmung gebracht, Versprechungen waren bisher alles. Jetzt wird vom Bund mit den Lebensversicherungsgesellschaften die Altersversicherung studiert. Diese freiwillige Versicherung könnte nur als allgemeine Altersversicherung akzeptiert werden.

Eine Diskussion über das Referat fand nicht statt, obgleich die fortwährende Verschiebung der Altersversicherung durch den Bundesrat und die Bundesversammlung den Protest der Frauen hätte herausfordern sollen.

Hiermit wurde die Tagung geschlossen. Die Zentralpräsidentin sprach den wärmsten Dank aus indem sie sagte: Und wenn es manchmal auch schwer fällt, wollen wir doch bei der Sache bleiben, denn trotz Widerstand nehmen wir es stets an die Hand was gut und was recht, das ist unser Recht.

Mit der Zentralpräsidentin, Frä. Zellweger, nahm ich noch persönlich Rücksprache betreffs der Eingabe des schweizerischen Hebammenvereins, die zum drittenmal an den Bund schweizerischer Frauenvereine erging, mit der Bitte, den Hebammenberuf als Frauenberuf bei Behörden, Ärzten und Privaten doch unterstützen zu helfen. Sie freute sich, ein Mitglied des schweizerischen Hebammenvereins kennen zu lernen und versprach, des bestmöglichen, ihr

Möglichstes zu tun. Die ehemalige Zentralpräsidentin, Madame Chaponnière, betonte ja schon vor Jahren, daß unsere Eingabe begründet sei; so wollen wir doch hoffen, daß uns diesmal von dieser Seite ein günstiger Wind wehe.

Im Kasino fand ein Bankett statt, an welchem verschiedene Ansprachen gehalten wurden; eine solche des Stadtpräsidenten, Herrn Streuli, zum Lobe der Frauenbestrebungen.

Frau Dr. Studer entbot den Frauen von Winterthur einen freundigen Gruß; Dank wurde auch der Stadtverwaltung zu teil, sowie dem Vertreter der Milzgesellschaft, und Herrn Farrer Kyhiner, der von hoher Einschätzung der Frauenarbeit sprach und zuletzt mit den Worten schloß: Der Mann, das ist der Kopf, sein Wille geschehe, die Frau, das ist der Hals, der weiß sich zu drehen.

Nach dem Abendtee bei Frau Dr. Sulzer im Adlergarten zerstreuten sich die Teilnehmerinnen nach allen Richtungen.

Die Delegierte des schweizer. Hebammenvereins:

Frau Akeret, Winterthur.

Die Delegierte der Sektion Bern:

Frä. Kirchhofer, Winterthur.

Vereinsnachrichten.

Sektion Aargau. Die Versammlung vom 23. Oktober in Wohlen war außerordentlich gut besucht; vom letzten Hebammenkurs konnten sämtliche Teilnehmerinnen als Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Wir heißen diese Mitglieder auch an dieser Stelle herzlich willkommen und hoffen, sie werden sich als tüchtige Mitglieder erweisen und die Interessen des Hebammenstandes wahren. Der gute Versammlungsbefuch und die rege Diskussion haben den Vorstand mit Genugtuung erfüllt. Die

WERDENDE MÜTTER

sollten zu ihrem und zum Wohle des zu erwartenden Kindes 2—3 Monate vorher täglich 3 Löffel von dem millionenfach bewährten Biomalz nehmen. Es kräftigt ungemessen, sodass mit viel ruhigerem Gefühl dem Ereignis entgegen gesehen werden kann. Die Mutter fühlt sich viel kräftiger. Ferner ist in dieser Zeit der Stoffwechsel von eminenter Wichtigkeit. Der im Biomalz in sterilisierter Form enthaltene Malzextrakt fördert und

reguliert den Stoffwechsel

Das Glycerophosphat speist und stärkt das Nervensystem und die phosphorsaurigen Nährsalze führen dem Organismus wertvolle Nährstoffe zu. Schwächezustände, Gereiztheit und Apathie während der Schwangerschaft verschwinden; denn fast durchwegs sind dies ja nur Folgen unrichtiger Ernährung und eines geschwächten Nervensystems. Biomalz ist unstreitig ein ideales Präparat für werdende Mütter. Für die Mutter sowohl wie auch für das Kind ist es von hervorragender Bedeutung.

STILLENDE MÜTTER

sollte man immer und immer wieder darauf aufmerksam machen, welche enormen Vorteile der tägliche Genuss von Biomalz für sie während und nach dem Wochenbett mit sich bringt. Es hilft nicht nur rasch über die Schwächen des Wochenbettes, sondern es fördert in geradezu überraschender Weise bei der jungen Mutter die

MILCH-SEKRETION

wodurch ermöglicht wird, dass jede Mutter im Stande ist, die für das Gedeihen des Kindes so wichtige Brusternährung durchzuführen. Eine ganze Anzahl Zeugnisse von Aerzten und Hebammen bestätigen dies. Ausserdem führt Biomalz dem geschwächten Körper wichtige Nährstoffe zu, die eine überraschend schnelle Stärkung des ganzen Organismus veranlassen und so vielen Krankheiten vorbeugt und den Grundstein zu einem glücklichen Familienleben legt.

So wirkt

BIOMALZ

Traktandenliste war bald erledigt. An jeder Versammlung werden Klagen laut über Gemeinden, die das Wartgeld aufheben. Dieses Vorgehen ist umso bedauerlicher und fordert unsererseits zu schärfstem Protest heraus, da das Wartgeld in der gegenwärtigen Zeit unsicherer Verdienstmöglichkeit die einzig sichere Belohnung für die Hebamme bedeutet. Anschließend an die Traktandenliste hielt uns Fräulein Maurer, Wanderlehrerin der Perfitfabrik, einen Vortrag mit Lichtbildern über die Verwendung des Perfits. Wir danken auch an dieser Stelle der Vortragenden für ihre sehr instruktiven Ausführungen; ebenso der Firma Henkel für ihre Geschenke und ihr wohlwollendes Entgegenkommen aufs Beste. Als Ort der nächsten Versammlung wurde Marau bestimmt.

Mit kollegialen Grüßen!

Der Vorstand.

Sektion Appenzell. Unsere Versammlung vom 22. Oktober im eidg. Kreuz in Herisau war nur schwach besucht. Wir haben es dem schlechten Wetter zugeschrieben, daß nur wenige daran teilgenommen. Allerdings sollte uns Hebammen das Wetter nicht ein Hindernis sein, sind wir uns doch gewöhnt, jedem Wetter Trotz zu bieten. Hoffentlich finden wir das nächste Mal eine größere Zahl, sind doch die Versammlungen unser Fortbildungsmittel, und wir wünschen uns, daß sämtliche Mitglieder, die sich dienstfrei machen können, den Versammlungen bei-

wohnen. Der ärztliche Vortrag, gehalten von Herrn Dr. med. Eggenberger am Bezirkshospital, war sehr interessant und konnte eine jede Anwesende ihr Wissen vergrößern, wenn sie wollte. Besten Dank an dieser Stelle dem Herrn Doktor für seine Bemühungen. Als nächster Versammlungsort wird voraussichtlich Teufen bestimmt.

Für den Vorstand,

Die Präsidentin: Frau Himmelberger.

Sektion Baselfeld. Unsere letzte Sitzung war gut besucht. Herr Professor Labhard vom Frauenhospital hielt uns einen sehr interessanten Vortrag über plazenta-*praevia*. Der Herr Professor erläuterte den anwesenden aufmerksamen Zuhörerinnen die Behandlung auf's genaueste. Alle Anwesenden sind dem Herrn Professor für seinen Vortrag herzlich dankbar.

Unsere nächste Versammlung findet statt Mittwoch den 28. November, nachmittags 4 Uhr, wieder mit ärztlichem Vortrag. Hoffentlich finden sich recht zahlreiche Kolleginnen von Stadt und Land zur Sitzung ein.

Der Vorstand.

Sektion Bern. Unsere nächste Vereinsversammlung findet am 5. Dezember statt. Herr Dr. Ludwig hat uns in freundlicher Weise einen Vortrag zugefagt. Allfällige Anträge für die Generalversammlung im Januar sind dem Vorstand mitzuteilen. Eine jede Kollegin mit 25-jähriger Praxis bekommt das Jubiläumslöffeli. Somit möchten die dazu Berechtigten sich melden

und ihr Patent einsenden an die Sekretärin, Frau Gicher, Graffenriedweg 14. Letzter Termin bis Ende November. Um unnütze Arbeit zu vermeiden, bitten wir, daß nur Mitglieder der Sektion Bern sich anmelden. Solche Kolleginnen, die nur dem Schweiz. Hebammenverein angehören, haben dazu keine Berechtigung.

Mit kollegialen Grüßen!

Der Vorstand.

Sektion Glarus. Unsere Versammlung vom 5. November war ziemlich gut besucht. Fräulein Maurer, Wanderlehrerin der Firma Henkel & Co. in Basel, hielt uns einen Vortrag über das Perfit. Die wissenschaftlichen wie praktischen Belehrungen haben uns gezeigt, wie vorzüglich Perfit in seiner Wirkung ist. Sehr überrascht wurden wir dann noch mit einem „Gratis-zvieri“ und einem Geschenk der Henkelprodukte. Der werten Firma, wie auch Fräulein Maurer danken wir an dieser Stelle nochmals recht herzlich. Auch der gemütliche Teil blieb nicht fern. Ein Tänzchen und abwechselnd Deklamationen von humoristischen Vorträgen ließen uns die Zeit sehr schnell vergehen. Wir trennten uns alle auf ein baldiges Wiedersehen.

Mit kollegialen Grüßen!

Der Vorstand.

Sektion Luzern. Unsere letzte Monatsversammlung war wieder mal recht gut besucht und verlief sehr gemütlich. Zu der nächsten großen Versammlung am Dienstag den 20. No-



LYSOL

für die geburtshilflichen Desinfektionen

Bei Bezug von „Lysol“ ist auf nebenstehende Originalpackung zu achten, die allein Gewähr für Echtheit und Vollwertigkeit des Inhalts gibt. Sie kann in jeder Apotheke bezogen werden.

Vor den vielen minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt.

Generaldepot für die Schweiz:

Doetsch, Grether & Cie., A.-G., Basel.

648

Sanitätsgeschäft

M. SCHAEERER A. G. BERN

Spezialhaus für sämtliche Bedarfsartikel zur Wöchnerinnen- und Säuglingspflege

Schwanengasse 10

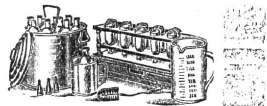
Telephon Bollwerk 2425/26 — Telegramm-Adresse: Chirurgie Bern

Für Hebammen Rabatt

Postfach 11626

Verlangen Sie Spezialofferten

Komplette Hebammenausrüstungen



- Soxhlet-Apparate
- Ersatz-Milchflaschen
- Sauger-Nuggis
- Brusthütchen
- Kinderwagen in Kauf und Miete
- Fieber-Thermometer
- Zimmer-Thermometer
- Bade-Thermometer

- Verbandwatte u. Gaze
- Leibbinden, Bandagen
- Bruchbänder
- Krankbänche
- Nachtstühle
- Bidets
- Urinale
- Irrigatoren
- Frauendouchen etc.

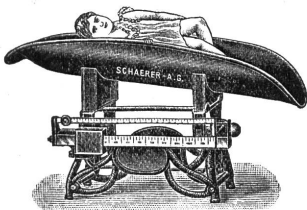


604



Schröpfköpfe aus Glas in verschiedenen Grössen

Filialen in Genf 1, Rue du commerce; in Lausanne 9, Rue Haldimand.



vember 1923, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Konordia laden wir dringend ein. Es ist uns von Herrn Dr. Müller-Lürke ein sehr interessanter Vortrag über „Moderne Geburtshilfe“ zugesagt. Wir erwarten recht zahlreiche Beteiligung und entbieten kollegialen Gruß.
Der Vorstand.

Sektion Thalia. Diejenigen Vereinsmitglieder, die noch nicht im Besitze des neuen Hebammenlehrbuches sind, möchten dies bis 1. Dezember nächsthin per Postkarte an die Präsidentin, Frau Bandli in Maiensfeld, mitteilen. Es betrifft die Gratisabgabe desselben.
Frau Bandli.

Sektion St. Gallen. Unsere nächste Versammlung findet Dienstag den 20. November, nachmittags 2 Uhr, wie gewohnt im Spitalkeller statt.
Der Vorstand.

Sektion Solothurn. Unsere Versammlung vom 23. Oktober mit ärztlichem Vortrag war ordentlich besucht. Die Teilnehmerinnen hörten dem Referenten mit großem Interesse zu. Das Thema lautete: „Die Entwicklungsgeschichte der Zellen von verschiedenen Individuen“. Obwohl der Inhalt nichts mit unserem Berufe zu tun hat, war es ein lehrreicher Vortrag. Herrn Dr.

Waterer danken wir herzlich und hoffen ihn noch einige Male in unserem Kreise begrüßen zu können. Vom Geschäftlichen ging's zum „Bieri“, welches uns vortrefflich schmeckte. Bald war die Scheidungsstunde da, wo sich die Teilnehmerinnen trennen mußten. Eine jede ging wieder ihrem Berufe und ihrem Heim zu. Wir möchten den werten Mitgliedern ans Herz legen, wenn es ihnen möglich ist, auch fernerehin an den Versammlungen rege teilzunehmen. Auch Neueintretende sind stets herzlich willkommen; denn „Einigkeit macht stark“.
Mit kollegialem Gruß!
Der Vorstand,

Die Aktuarin: Frau Stern.

Sektion Thurgau. Nächste Versammlung Donnerstag den 22. November, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Hotel „Schweizerhof“ in Sulgen mit ärztlichem Vortrag. Es sind alle Mitglieder willkommen.
Für den Vorstand,
Die Aktuarin: A. Akeret.

Sektion Werdenberg-Sargans. Unsern Mitgliedern zur Kenntnis, daß die nächste Versammlung Dienstag den 20. November, nachmittags 2 1/2 Uhr, in der „Sonne“ in Wallenstadt stattfindet. Ein ärztlicher Vortrag ist uns

gütigst zugesagt worden. Auf ein recht zahlreiches Erscheinen hofft
Der Vorstand.

Sektion Winterthur. Unsere nächste Versammlung findet statt Donnerstag den 22. November, nachmittags 2 Uhr, im „Erlenhof“. Neueintretende sind herzlich willkommen.
Zahlreiches Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Sektion Zürich. Unsere Versammlung vom 25. Oktober war zur Freude aller anwesenden Kolleginnen eine selten gut besuchte. Herzlichen Dank allen Kolleginnen für das zahlreiche Erscheinen. Unsere nächste Versammlung findet Dienstag den 27. November, nachmittags punkt 3 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik statt. Unser verehrter Herr Prof. Walthard wird uns gütigst mit einer Demonstration in Röntgenaufnahmen bei Schwangeren und Gebärenden beehren.
Wir hoffen, daß alle Kolleginnen zu Stadt und zu Land die seltene Gelegenheit benützen, diese für uns neue Demonstration zu sehen und auch dem Herrn Professor durch recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen Ehre erweisen. Auch Nichtmitglieder und Neueintretende sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

SICHER
sind Sie beim Ankauf einer Serie à Fr. 10. — mit 1 bis 2 garantierten Treffer der **Bezirksspital-Lotterie** Aarberg, womit man
Fr. 50,000.—
20,000. —, 5000. — etc. an der bevorstehenden 3. Ziehung
gewinnen
kann. Einzellose à Fr. 1. —. Man beeile sich und bestelle gegen Nachnahme d. d.
Los-Zentrale Bern Passage v. Werdt 20

Spezialhaus für komplette Bèbé- und Wöchnerinnen-Ausstattungen
Alle einschlägigen **Sanitäts- und Toiletteartikel**
Für Hebammen Vorzugspreise. Preislisten zu Diensten.
Marguerite Ruckli,
vorm. Frau Lina Wohler,
Freiestrasse 72, **Basel.**

Eviana
Gesundheits-Binden-Korsett mit angearbeiteten, verstellbarer Leibbinde. Hoch- oder Niederrutschen der Binde vollständig ausgeschlossen. Bietet dem Körper eine wirksame Stütze und verbessert gleichzeitig die Figur. Wird von Aerzten und Trägerinnen als eine Wohltat empfohlen. In Frauenkliniken glänzend eingeführt. Vor und nach der Entbindung zu tragen. *Vorzugspreise für Hebammen.* Prospekte kostenlos.
Hauptniederlage: **S. Thaler-Jordan, St. Gallen-O,** Buchentalstrasse 3. 666



Fieberthermometer amtlich geprüft
1 Stück Fr. 1. 25 3 Stück Fr. 3. 50
Milchpumpen mit Ia. Gummiball zu Fr. 2.—
Schwanenapotheke Baden (Aargau) 667
NB. Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten die Hebammen eine Dose Zanders Kinderwundsalbe gratis.
Für die Güte u. absolut sichere Wirkung der ausgezeichneten Einreibung gegen
Kropf und dicken Hals
„Strumafan“ zeugt u. a. folg. Schreiben aus Urkheim: „Bin mit „Strumafan“ wirklich sehr zufrieden, da mir in kurzer Zeit mein Kropf so gut wie gänzlich verschwunden ist und ich vorher alle erdentlichen Mittel ohne den geringsten Erfolg angewendet hatte. M. B.“ Prompte Zulassung des Mittels durch die **Zura-Apotheke Biel, Zuraaplaz.** Preis: 1/2 Fr. 3. —, 1 Fl. Fr. 5. —. 628 b

Dr. Gubser's Kinderpuder
unübertroffen in seiner Wirkung. Hebammen erhalten Gratisproben. 625

Chem. Pharm. Fabrik Schweizerhaus
Dr. Gubser-Knoch, Glarus

Herzliche Bitte
der
Blinden an Sehenden
Verschenkt unsere **Geburts-Karten** und **Convert-Verschluss-Marken** an die glücklichen Eltern sehender Neugeborener; damit öffnet Ihr unsere Unterstützungskasse für alle Notfälle in unserem dunkeln Dasein.
Zum Dank für's Kindlein, das zum ersten Mal das Licht der Welt erblickt, Gedenkt in Liebe derer, die es niemals sehn!
Einzahlungen auf Postcheckkonto Nr. IX 1170, St. Gallen, und Bestellungen, auch nur auf **Muster**, die kostenlos abgegeben werden, nimmt dankend entgegen:
Die Zentralstelle d. schweizerischen Blindenwesens, St. Gallen.


DIALON
WUND-PUDER
für KINDER und ERWACHSENE

DIALON Engelhard's antiseptischer Wund-Puder
Der seit Jahrzehnten bewährte, zur Vorbeugung und Behandlung des Wundseins kleiner Kinder unübertroffene Wundpuder ist wieder in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften erhältlich. 623
Engrosniederlagen bei den bekanntesten Spezialitäten-Grosshandlungen
Generalvertreter für die Schweiz: **H. Ruckstuhl, Zürich VI,** Scheuchzerstrasse 112.

„Salus“ Leibbinden
(Gesetzlich geschützt)
sind die vollkommensten Binden der Gegenwart und sind in den meisten Spitälern der Schweiz eingeführt. Dieselben leisten vor sowie nach der Geburt unschätzbare Dienste; ebenso finden sie Verwendung bei Hängeleib, Bauch- oder Nabelbruch, Senkungen etc. Erhältlich in allen bessern Sanitätsgeschäften oder direkt bei
Frau Lina Wohler, „Salus“ PRILLY-Lausanne (früher Basel)
Jede Binde trägt innen den gesetzlich geschützten Namen „Salus“ (Illustrierte Prospekte) 606




„Combustin“

die reizlose Heilsalbe

enthält:
 Alaun-, Wismut- und Zinkverbindungen: 24 %, Perubalsam: 0,9 %, Borsäure: 0,1 %, Amylum: 25 %, gewachste gelbe Vaseline: 50 %.

Die zweckmässige Zusammensetzung verbürgt die Milderung aller Hautreizungen und rasche Heilwirkung. **Combustin** ist bei der Pflege des Säuglings und Kleinkinder unentbehrlich. Es bewährt sich auch — wie jede Hebamme weiss — bei der Pflege der Hände, die der Geburtshilfe dienen sollen.

Erhältlich in allen Apotheken

Ausführliche Druckschriften vom
 Generaldepot



Nur echt mit der Schutzmarke
 „Krankenschwester“
 und Stempel des Generalvertreters

680

Alleiniger Hersteller:
Combustinwerk (Eultiz & Co., Fährbrücke i. Sa.)

Generalvertreter für die Schweiz: **Eugen Haldemann „Pharma“, Basel 13.**

Welche Hebamme

könnte jüngerem Ehepaar
ein Kind (Mädchen)
 Waisenkind oder Uneheliches, ver-
 mitteln gegen Belohnung. Mutter
 des Kindes müsste eine einmalige
 Entschädigung entrichten. Briefe sind
 zu richten unter Chiffre OF 2702 Ch
 an Drell Füssli Annoncen, Chur. 688

Strickmaschinen!

Welche Hebamme hätte nicht Zeit,
 neben den täglichen Besorgungen
 noch ein paar Franken auf der
 Strickmaschine zu verdienen. Man
 strickt Alles, tägliche Bedarfsartikel
 für die eigene Familie und Privat-
 kundenschaft. — Preisliste Nr. 1 bei
Wilhelm Müller, Stein (Arg.)
 verlangen. 682

Tauftücher

in besticktem Tüll
 beziehen Sie vorteilhaft bei

**Fidel Graf, Riedaux,
 Altstätten, (Rheintal)** 622



681

Nur Fr. 1. 50 (P 5783 Lz)

kostet ein Dutzend hübsche Neujahrskarten mit Kuverts und
 Adresse des Bestellers bedruckt
Buchdruckerei Ed. Wigger & Cie., Luzern
 Seriöse Wiederverkäufer überall gesucht



Oppligers Zwiebackmehl

Vorzügliches, von ersten Kinder-
 ärzten empfohlenes und verordnetes

Kinder-Nahrungsmittel

Beste Erfolge in vielen Fällen, wo die Kinder sonst nichts vertrugen
 Man verlange Gratismuster!

Confiserie

Oppliger & Frauchiger, Bern

Aarberggasse 23 und Dépôts

510

609

Unterkleider
 Strumpfwaren
 Handschuhe
 Pflegeschürzen
 Morgenröcke
 Damen-Wäsche
 Kinder-Wäsche

Umstandsgürtel
Bébé-Ausstattungen

Zwygart & Co.
 Kramgasse 55, Bern

Wir müssen unbedingt Ihre bewährte Tormentill-Crème haben

für einen Kranken. Wir haben alles
 probiert, aber kein Präparat ist auch nur
 annähernd so gut wie Ihre Tormentill-
 Crème. Senden Sie uns . . . » So
 schreibt das Reformhaus Th. Feuser in
 Coblenz (Rheinland).

Okie's Wörishofener Tormentill-
 Crème hat sich vorzüglich bewährt bei:
 Wunden aller Art, Entzündungen,
 Krampfadern, offenen Beinen, Hae-
 morrhoiden, Ausschlägen, Flechten,
 Wolf, wunden, empfindlichen
 Füssen etc. Preis per Tube Fr. 1.50
 in Apotheken und Droguerien. 615 s

F. Reinger-Bruder, Basel.

Engler's Kinder-Zwieback-Mehl Beste Kindernahrung

Goldene Medaille:
 Lebensmittel-
 ausstellung
 Paris 1905

Diplom:
 Winterthur 1889



Silberne Medaille:
 Schweizer
 Landesausstellung
 Bern

ist ein Blut und Knochen bildendes Kindernährmittel *allerersten Ranges*;
 darf vom *zartesten Aller* an gereicht werden. Beim *Entwöhnen* leistet
 mein Produkt *vorzügliche* Dienste. Machen Sie bitte einen Versuch
 und verlangen Sie franko Gratisprobe-Muster.

H. Engler-Arpagans' Wwe.

St. Gallen C, Engelgasse 8. 637 a

Bandagist SCHINDLER-PROBST, BERN

Amthausgasse 20 — Telephone 2676

empfehl als Spezialität: 612

Bruchbänder und Leibbinden



DIE HEBAMME
schätzt

Persil

denn es desinfiziert zuverlässig und reinigt mühelos
alle Wäsche von Mutter und Kind

Henkel & Cie A.G. Basel

FILMA



Filma
Bettstoffe

Garantiert wasserdicht.

Unverwundlich, und sehr angenehm im Gebrauch. Speziell für Kinder, da er absolut nicht kühlt.

Von den Herren Aerzten warm empfohlen.

Prima Schweizer Fabrikat und bedeutend billiger als Kautschuk.

Basel 1921 grosser Ehrenpreis mit goldener Medaille.

(K 247 B)

General-Vertrieb: **J. Foery, Zürich 1**

638

Die grossen Schmerzen

bei **offenen Beinen** und schwerheilenden Wunden verlieren sich schnell beim Gebrauch von

VARICOL

Aerztlich empfohlen. Heilung ohne jede schädliche Nebenwirkung. Erhältlich in Büchsen à **Fr. 3.75**. Hebammen 20% Rabatt. Franko-Zusendung durch **Varicol-Depot Binningen**.

„Alle meine Kunden sind mit **Varicol** so ausgezeichnet zufrieden, es ist schon gut verbreitet in meiner Kundschaft. Frau E. St., Hebamme.“

670/IV

Cacaofer

das allbekannte Kräftigungsmittel

in allen Apotheken erhältlich

1/1 Flasche **Fr. 7.50**, 1/2 Flasche **Fr. 4.25**

Auf Anfrage Hebammen Extra-Rabatt

Seit Jahren von Autoritäten erprobt und von zahlreichen Aerzten glänzend begutachtet.

Hervorragend bewährt in der **Frauenpraxis bei Anämie**, bei starken **Blutverlusten** nach **Geburten** und **Operationen**.

Frau E. D., Hebamme in B., schreibt:

«Immer und immer wieder empfehle ich Ihr so geschätztes Präparat in meiner Praxis. Ich habe seit langer Zeit keine einzige Frau gehabt, welche nicht **Cacaofer** nach der Geburt genommen hätte. Ihr Präparat empfiehlt sich ganz von selbst und viele Frauen sind mir schon dankbar gewesen, dass ich ihnen **Cacaofer** empfohlen hatte. Ich empfehle **Cacaofer** auch nach jeder **Fehlgeburt**, um den Blutverlust baldmöglichst zu ersetzen. Die **Erfolge** sind wirklich grossartig.» 619

Proben stehen gratis zur Verfügung.

Laboratorium Nadolny, Basel.

Dr. A. Haslebacher

Spezialarzt

679

für rheumatische und Beinleiden

*Kappeler*gasse 15, Zürich I

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9—11 und 2 1/2—4 1/2 Uhr
Telephon: Selnau 85.92 Wohnung Hott. 38.97

In Bern: Bahnhofplatz 5 (Za. 3117 g)

Sprechstunden: Mittwoch 10—12 und 2—4 Uhr; Donnerstag 8—12 Uhr.

Hebammen

Die Schwäche des Wochenbettes beheben Sie bei Ihren Patienten am besten durch eine stärkende, leichtverdauliche und dem schwächsten Magen zuträgliche Nahrung. Ein derartig nährstoffreiches Produkt finden Sie in Singer's hyg. Zwieback, welcher dank seiner vorzüglichen Zusammensetzung und zweckdienlichen Eigenschaften Wöchnerinnen ärztlich empfohlen und verordnet wird. Auch Säuglingen, sobald sie einer festen Nahrung bedürfen, wird Singer's hyg. Zwieback, zerrieben und in Milch aufgelöst, mit Erfolg verabreicht. In besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich. Ch. Singer, Basel.



641 a

Schweizerische Eiweissmilch Laktalbamin

Beste wirklich erfolgreiche Heil-Nahrung für Magen- und Darm erkrankte Kinder und Säuglinge.

(Za. 2488 g.)

Konzentriert steril in Dosen.!

658

Referenzen und Prospekte gerne zu Diensten.

E. Zwicky, Müllheim-Wigoltingen (Schweiz)

AERZTLICH EMPFOHLENES
KINDER-NAHRUNGS-MITTEL

PAIDOL



Dr. H. Sch.:

Seit Jahren verwende ich als vorzügliches Präparat zur Ernährung kleiner Kinder **PAIDOL** und ziehe dieses als Zusatz zur Milch vor. Vor allem habe ich bei rachitischen Kindern sehr gute Resultate zu verzeichnen. Erwähnen möchte ich ferner, dass ich **PAIDOL** in meiner eigenen Familie verwendet habe. Meine Buben gedeihen dabei prächtig.

PAIDOL

Prospekte und Gutachten

687 b

bereitwilligst durch

(K 3138 B)

Allein-Fabrikant: **Dütschler & Co., St. Gallen**

Ausschreibung

In der Gemeinde **Villeret** (Berner Jura) ist infolge Ablebens der bisherigen Gemeindehebamme deren Stelle neu zu besetzen. Wartgeld jährlich Fr. 500.—, plus 1 Klafter Lammholz und Fr. 25.— von der Bürgergemeinde.

Anmeldungen sind bis zum 25. November an den Gemeindepräsidenten **H. Rameyer** einzureichen. 684

Landesausstellung
Bern 1914

□ □ □
□ □
□



SCHUTZ-MARKE

Goldene
Medaille

□ □ □
□ □
□

611

Kindermehl Marke „BÉBÉ“ hat sich seit Jahren als leichtverdauliches Nahrungsmittel für Kinder bestens bewährt.

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf

Novochimosin

das neue Ferment in der Säuglingspraxis

Dr. A. in Gilly (Belgien) schreibt: „3 Monate altes Kind. Stillung durch die Mutter, Gastroenteritis, 6—7 grünliche, reisartige Stühle, häufiges Erbrechen. Am 17. August das erste Mal gesehen. Erhielt abends eine Tablette Novochimosin. Am gleichen Tage hörte das Erbrechen auf. Abnahme des Durchfalls. Nahm nachher zwei Tabletten täglich. Am 19. August etwas Erbrechen. Noch fünf diarrhöeische, gelbliche, nicht reisartige Stühle. Am 20. kein Erbrechen mehr. 3 bessere Stühle, am 21. einen viel konsistenteren Stuhl und kein Erbrechen. Das Kind erhielt am 21. morgens die letzte Tablette. Sehr gutes Aussehen.“

In den Apotheken zu Fr. 3.— die Originalpackung. 675

Alleinfabrikant: **Chemische Industrie Lugano, J. Spohr.**



Warum fegen und reiben Sie denn so fürchterlich! Nehmen Sie eine Handvoll **KRISIT**, dann geht alles leichter, und Fussböden, Geschirr, Badewannen, Wascherde etc. werden tadellos sauber. 657

Sterilisierte Berner-Alpen-Milch

der Berneralpen-Milchgesellschaft, Stalden i. E.



„Bärenmarke“.

Bewährteste und kräftigste Säuglings-Nahrung,

wo Muttermilch fehlt.

Absolute Sicherheit. Gleichmässige Qualität

Schutz gegen Kinderdiarrhöe

Als kräftiges Alpenprodukt leistet die Berner-Alpen-Milch auch stillenden Müttern vortreffliche Dienste. 605

„Berna“ Hafer-Kindermehl

Fabrikant **H. Nobs, Bern**



„Berna“ enthält 40 % extra präparierten Hafer.

„Berna“ ist an leichter Verdaulichkeit und Nährgehalt unerreicht.

„Berna“ macht keine fetten Kinder, sondern fördert speziell Blut- und Knochenbildung und macht den Körper widerstandsfähig gegen Krankheitskeime und Krankheiten.

Wer „Berna“ nicht kennt, verlange **Gratis-Dosen** Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Handlungen. 608

Prachtvolle, auffallend

schöne Haare

durch

MEXANA



wirkt erstaunlich schnell nach erster Anwend. Kein Haar-ausfall, keine Schuppen und keine grauen Haare mehr.

Regt auf kahlsten Stellen neues Wachstum an. Absolut sich. Erfolg. Unz. Zeugn. jederm. z. Aufl. Versand gegen Nachnahme.

Die Flasche à Fr. 4.50 und 8.50.

Bei Abnahme von 3 Flaschen 10 % Rabatt.

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne 618

Brustsalbe „DEBES“

unentbehrlich

für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Schützen Sie Ihre Patientinnen vor **Brustentzündungen** (Mastitis) und deren **verhängnisvollen Folgen für Mutter und Kind.** — Verordnen Sie immer **ausdrücklich: Brustsalbe „DEBES“** mit **sterilisierbarem Glasspatel** und mit der Beilage **„Anleitung zur Pflege der Brüste“** von **Dr. med. F. König**, Frauenarzt in Bern

Preis: **Fr. 3.50.** **Spezialpreise für Hebammen.**

Zu haben in allen Apotheken oder direkt beim Fabrikanten **Dr. B. STUDER, Apotheker, BERN.** 661

Zentralstelle für ärztliche Polytechnik KLOEPFER & HEDIGER

(vormals G. KLOEPFER)

Hirschengraben Nr. 5 · BERN 607

Billigste Bezugsquelle

für
Leibbinden, Wochenbettbinden, Säuglingswagen, Gummistrümpfe, Beinbinden, Irrigatoren, Bade- und Fieber-Thermometer, Bettschüsseln, Soxhlet-Apparate, Bettunterlagen, Milchflaschen, Sauger, Handbürsten, Lysoform, Watte, Scheren etc. etc.

Hebammen erhalten höchstmöglichen Rabatt.

Auswahlensendungen nach auswärts.

Telephon: Magazin Nr. 445

Telephon: Fabrik u. Wohnung 3251

Erfolgreich inseriert man in der „Schweizer Hebamme“

An der Spitze

aller Nahrungsmittel für Kinder steht ohne Zweifel **Galactina-Kindermehl**. Dies Produkt ist aus erstklassigen Rohstoffen hergestellt und enthält alle für das Wachstum des Kindes notwendigen Nährstoffe. Insbesondere ist bei der Zusammensetzung des Präparates Rücksicht auf die so wichtige Knochen- und Muskelbildung genommen worden. Galactina ist bester Ersatz für fehlende Muttermilch,

steht

seit 30 Jahren in Hunderten von Krippen und Spitälern im Gebrauch. Namentlich auch bei schwächlichen Kindern wird Galactina mit ganz ausgezeichnetem Erfolg angewendet. Es erleichtert das Entwöhnen und verhütet infolge der überaus leichten Verdaulichkeit Erbrechen und Diarrhöe. Möge jede Mutter bedenken, dass die Ernährung ihres Säuglings gerade jetzt im Frühjahr nicht ohne Gefahr ist. Kuhmilch ist infolge der wiedereinsetzenden Grünfütterung häufigen Schwankungen unterworfen und verursacht oft langwierige und schwächende Darmleiden. Im Gegensatz hierzu ist Galactina stets von gleichbleibender Beschaffenheit und verbürgt eine regelmässige kräftige Entwicklung des Kindes. Empfehlen Sie allen Müttern, die ihre Säuglinge nicht selbst ernähren können,

GALACTINA

60

Verlangen Sie nur diese Marke - - **KINDERMEHL** Weisen Sie alle andern Marken zurück

Nestlé's Kindermehl

ersetzt fehlende Muttermilch am besten,
da es

alle für kleine Kinder nötigen Nährstoffe
Eiweissstoffe, Dextrin und Maltose

in richtigem Verhältnis enthält.

— Es macht daher auch das Entwöhnen zu jeder Jahreszeit leicht. —

Muster und Broschüre über Kinderpflege gratis auf Verlangen.



Kondensierte Milch

gezuckert und ungezuckert

Marke „Milchmädchen“

ersetzt vorteilhaft frische Milch als
Nahrung von kleinen Kindern

sowie in der Küche

Broschüre mit 100 Kochrezepten gratis auf Verlangen beim

Bureau Nestlé in Vevey

601